



# Rütihöfler

Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof - Nr. 2 - April 2007 - [www.ruetihoefler.ch](http://www.ruetihoefler.ch)



## Volles Haus an der 43. GV des Dorfvereins

**Das Gemeindezentrum «Arche» in Rütihof platzte am Freitag, 30. März 2007, ab 19 Uhr aus allen Nähten. Der Grund: So viele Einwohnerinnen und Einwohner wie noch nie erschienen zur 43. Generalversammlung des Dorfvereins. Ob dies an den zu behandelnden Geschäften lag oder am anschliessend vom Filmclub gezeigten Film «Sternenberg», bleibt strittig.**

Vermutlich hat Beides – in Kombination mit dem von anderen Veranstaltungen wenig belasteten Termin – dazu beigetragen. Nach dem obligaten Apéro konn-

te Dorfpräsident Max Romann jedenfalls sichtlich überrascht und erfreut exakt 100 Personen und damit doppelt so viele wie üblich begrüssen, darunter zwei der drei im ländlichen Stadtteil von Baden wohnenden Exponenten aus der Politik, nämlich Einwohnerratspräsident Rolf Düggelin und Stadtrat Roger Huber. Regierungsrat Peter C. Beyeler hatte sich mit Bedauern entschuldigen müssen. Nach der Ernennung von Monika Baumann als Protokollführerin, der Wahl von vier Stimmzählern und von Max Pauli als Tagespräsident sowie der ebenfalls einstimmigen Genehmigung des Protokolls der 42.

GV erstatteten der Präsident und die übrigen Vorstandsmitglieder ihre Berichte zum abgelaufenen Vereinsjahr.

Es sei 2006 nicht allzu viel passiert, betonte Max Romann einleitend. Neben neun Sitzungen des Vorstands hätten zehn solche des Badenfahrt-Komitees stattgefunden. Auch das jährliche Treffen mit dem Stadtrat sei generell zufriedenstellend verlaufen, wobei vor allem der Standort der Altglas-Sammelcontainer und die Verkehrsverhältnisse auf der Birchstrasse in Richtung Mellin-

**Fortsetzung Seite 3**

## Rütihof an der Badenfahrt

**BroadwayTheater** Rütihof ist mit Festspiel und Beiz an der Badenfahrt dabei. Selbstverständlich laufen auch die Vorbereitungen für den Umzug auf Hochtouren.

Seite 6



## Minihandballturnier in Rütihof

**U11 und U9** Die drei Mannschaften heizten ihren Gegnerinnen und Gegnern am 16. Rütihöfler-Minihandballturnier vom Sonntag, 14. Januar 2007 ein.

Seite 19



# REISEN IN GUTER GESELLSCHAFT

KÖNIGS KLASSE  
zum  
Kennenlernen

Sommer-Hit im  
5-Stern-Hotel



## Naturpark Eifel & romantische Mosel

- Naturerlebnis Eifel ■ Mosel mit Schifffahrt, Cochem und Beilstein
- Wohnen im Erstklass-Wellnesshotel
- Fakultativ: Naturpark Südeifel und Luxemburg

KÖNIGS KLASSE

### Ihr Reiseprogramm

**1. Tag: Schweiz-Saverne-Bitburg.** Fahrt via Straassburg nach Saverne im Elsass. In der Altstadt entdecken wir liebliche Fachwerkhäuser und die Kirche Notre Dame de la Nativité. Nachmittags Fahrt via Saarbrücken nach Bitburg in der Eifel.

**2. Tag: Cochem, Beilstein - romantische Mosel.** Fahrt ins mittelalterliche Cochem. Bei einem geführten Rundgang lernen wir die Stadt und die weltberühmte Reichsburg Cochem kennen. Am frühen Nachmittag Schifffahrt auf der Mosel. Eingebettet zwischen Weinbergen und Wäldern liegt Beilstein, das Domtöchen der Mosel. Freier Aufenthalt im Ort, der komplett unter Denkmalschutz steht.

**3. Tag: Fak. Ausflug Naturpark Südeifel und Luxemburg.** Entlang der Grünen Strasse Eifel-Adernven, durch den Naturpark Südeifel erreichen wir das von seiner mächtigen Burg überragte Vianden im Grossherzogtum Luxemburg. Weiterfahrt nach Luxembourg-Ville, das eines der schönsten Stadtbilder Europas bietet. Auf einem Rundgang sehen wir die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten. Die Altstadt wurde 1994 in die Liste des Unesco Weltkulturerbes aufgenommen. Anschliessend Zeit für individuelle Entdeckungen oder einen gemütlichen Aufenthalt in einem der zahlreichen Strassencafés und Restaurants an der Place d'Armes.

**4. Tag: Rundfahrt Vulkaneifel und Bitburg.** Den heutigen Tag widmen wir der Vulkaneifel, dem touristischen Herzstück der Eifel. Vulkankegel, tiefe Maare, Hochmoore und Mineralquellen sind die Zeugen einer bewegten erdgeschichtlichen Vergangenheit. In Brockscheid besichtigen wir die traditionsreiche Eifeler Glockengiesserei. Die Mittagspause verbringen wir in Daun im Herzen der Vulkaneifel. Anschliessend Rückfahrt durch die Kyllburger Walden nach Bitburg. Auf einem Rundgang lernen wir das römische Erbe unseres Gastortes kennen.

**5. Tag: Bitburg-Trier-Rückfahrt in die Schweiz.** Fahrt nach Trier. Wir erleben die Stadt aus Sicht eines Römers, der in eine traditionelle Toga/Tunicis gekleidet ist. Durch einen authentischen Erzähler erhalten wir einen Eindruck über die Römerstadt Augusta Treverorum. Am Nachmittag Rückfahrt in die Schweiz zu den Einsteigeorten.

### Preise pro Person Fr.

5 Tage inklusive Halbpension ab **745.-**

#### Zuschlag Königsklasse

Abreisen 01.07.-07.10. **50.-**

Abreisen 14.10.-21.10. **0.-**

#### Daten 2007

Sonntag - Donnerstag  
01.07.-05.07. 18.09.-20.9. 07.10.-11.10.  
08.07.-12.07. 23.09.-27.9. 14.10.-18.10.  
26.09.-30.09. 30.09.-04.10. 21.10.-25.10.  
02.09.-06.09.

#### Unsere Leistungen

- Fahrt mit Königsklasse-Luxusbus
- Unterkunft im Erstklasshotel Dorint Resort Bitburg, Basis Doppelzimmer
- Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 4 x Halbpension (Abendessen und Frühstückbuffet)
- Alle aufgeführten Ausflüge und Besichtigungen (ausg. fak. Ausflug Naturpark Südeifel und Luxemburg am 3. Tag)
- Geführte Stadtbesichtigungen in Cochem und Trier
- Eintritte: Reichsburg Cochem, Eifeler Glockengiesserei
- Moselschifffahrt Cochem-Beilstein
- Lokale Reiseleitung am 1. Tag
- Erfahrener Reisechauffeur

#### Nicht inbegriffen Fr.

• Einzelzimmerzuschlag **135.-**

• Fakultativer Ausflug Luxemburg **50.-**

• Annullationschutz **20.-**

#### Abfahrtsorte

06.15 Wül 06.30 Burgdt   
06.40 Winterthur 07.00 Züch-Flughafen   
07.20 Aarau 08.00 Baden-Löfelf   
09.00 Basel

#### Ihr Hotel

Vier Übernachtungen im **Erstklass-Wellnesshotel Dorint Resort Bitburg** in der Südeifel **T-\*\*\*\*** (off. Kat. \*\*\*).



## Traumstädte entlang der Elbe

- Übernachtung im zentral gelegenen Top-Erstklasshotel
- Kulturstadt Leipzig, Lutherstadt Wittenberg, Donstadt Naumburg
- Fakultativ: Dresden und Porzellanmanufaktur Meissen

### Ihr Reiseprogramm

**1. Tag: Schweiz-Leipzig.** Fahrt nach Leipzig und Zimmerbezug im erstklassigen Hotel The Westin Leipzig.

**2. Tag: Leipzig.** Geführte Stadtrundfahrt in Leipzig, der zweitgrössten Stadt der ehem. DDR. Sie war 1989 Schauplatz der friedlichen Demonstrationen, die mit zum Fall der Mauer beitrugen. Die wohl bekannteste Sehenswürdigkeit ist das Völkerschlachtdenkmal. Nachmittags zur freien Verfügung Abends fak. Abendessen im traditionsreichen «Auerbachs Keller», wo sich Goethe für seinen Faust inspirieren liess.

**3. Tag: Wittenberg-Torgau.** Fahrt nach Wittenberg und Rundgang durch die Lutherstadt. Danach Zeit für individuelle Entdeckungen. Torgau an der Elbe besitzt mit Schloss Hartenfels das einzig vollständig erhaltene Schloss der Frührenaissance. Wir haben genügend Zeit, auch dieses Städtchen zu erkunden, bevor uns der Car zurück nach Leipzig bringt.

**4. Tag: Fak. Ausflug Dresden und Meissen.** Perlen sächsischer und italienischer Barockkunst prägen das historische Zentrum von Dresden. Interessante Stadtrundfahrt durch das «Elbflorenz», wie Dresden auch genannt wird. Höhepunkte sind die renovierte Frauenkirche und die legendäre Sempoper (Aussenbesichtigung). Nachmittags geht es weiter nach Meissen, weltweit bekannt als die Porzellanstadt. Führung durch die Manufaktur und Schauerwerkstatt.

**5. Tag: Freyburg und Naumburg.** Heute fahren wir ins Winterstädtchen Freyburg an der Unstrut. Hier besichtigen wir die sagenumwobene Neuerburg, die Schwesternburg der Wartburg in Eisenach. Zum Abschluss der Führung haben wir Gelegenheit den lokalen Wein zu degustieren. Anschliessend Weiterfahrt in die fast 1000-jährige Donstadt Naumburg an der Saale. Hier haben wir Zeit, die Stadt mit ihrem berühmten Dom, dem prächtigen Marktplatz und den verinkelten Gassen selbst zu entdecken. Gegen Abend Rückfahrt nach Leipzig.

**6. Tag: Leipzig-Schweiz.** Rückfahrt via Nürnberg und Ulm zu den Einsteigeorten.

### Preis pro Person Fr.

6 Tag gemäss Programm **625.-**

#### Reduktion

Abreisen 29.07., 05.08. **30.-**

#### Daten 2007

Sonntag - Freitag  
15.07.20.07. 29.07.-03.08. 12.08.-17.08.  
22.07.27.07. 05.08.-10.08. 26.08.-31.08.

#### Unser Leistungen

- Fahrt mit modernem Komfort-Reisebus
- Unterkunft im guten Erstklasshotel The Westin, Basis Doppelzimmer
- Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 4 x Halbpension (Abendessen und Frühstückbuffet)
- 1 x Frühstückbuffet am 2. Tag
- Alle aufgeführten Ausflüge und Besichtigungen wie Stadtrundfahrten in Leipzig und Wittenberg sowie Eintritt und Führung Schloss Neuerburg inkl. Weindegustation (ausg. fak. Ausflug Dresden und Meissen am 4. Tag)
- Erfahrener Reisechauffeur

#### Nicht inbegriffen Fr.

• Einzelzimmerzuschlag **140.-**

• Fak. Abendessen Auerbachskeller **35.-**

• Fak. Ausflug Dresden und Meissen **75.-**

• Annullationschutz **20.-**

#### Abfahrtsorte

06.30 Jurgdorf 06.45 Basel 07.20 Aarau   
08.00 Baden-Löfelf 08.30 Zürich-Flughafen   
08.50 Winterthur 09.15 Wül

#### Ihr Hotel

Fünf Nächte im gehobenen **Erstklasshotel The Westin T-\*\*\*\*** (off. Kat. \*\*\*\*\*) in Leipzig



KÖNIGS KLASSE

Königsklasse-Luxusbus mit mehr Komfort:  
■ kleinere Reisegruppen (max. 30 Personen)  
■ bequeme Faustsitzplätze in 3er-Bestuhlung  
■ grosserer Sitzabstand (90,5 cm an Stelle der üblichen 78 cm)

### Hinweis

Ihre Buchungsstelle kann eine Auftragspauschale erheben. Für Mitglieder des Excellence-Reiseclubs und bei Buchung über [www.twirenbold.ch](http://www.twirenbold.ch) entfällt die Auftragspauschale.

REISEGARANTIE

Buchungstelefon:  
**056 484 84 84**

Reisen in guter Gesellschaft

**TWIRENBOLD**

Twirenbold Reisen AG - Im Steiacher 1  
5406 Loden - [www.twirenbold.ch](http://www.twirenbold.ch)

## **Fortsetzung von Seite 1**

gen-Heitersberg zu reden gegeben hätten. Zu Letzterem konnte der Präsident mitteilen, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60 km/h ab Dorfausgang bis zum alten Bahnhof Mellingen bereits ausgeschrieben sei und demnächst auch signalisiert werde. Von den weiteren Vorstandsaktivitäten im vergangenen Jahr erwähnte Max Romann unter anderem die Gründung des Kulturausschusses Anfang März, der sich mit der Koordination aller kulturellen Anlässe und mit der Verteilung der rund 6'000 Franken zu befassen hat, die dem Dorfverein im Rahmen der Kulturförderung pro Jahr zur Verfügung stehen, ferner die Neugestaltung der Dorfzeitung «Rütihöfler», das Sommerfest vom Juni 2006, das aus Witterungsgründen mit einem Defizit endete, und den Neuzuzügerabend, an dem leider nur 11 der 140 neuen Einwohnerinnen und Einwohner von Rütihof teilnahmen. Zwei Geschäfte, die den Vorstand das ganze Jahr über beschäftigten, waren – und bleiben auch weiterhin – der zunehmende Vandalismus bzw. das Littering (Wegwerfen von Abfällen aller Art) sowie die Verkehrssituation. Bei Ersterem wurden und werden intensive Gespräche mit allen zuständigen Stellen geführt, und bei Letzterem hat der Dorfverein mit einer Spezialaktion versucht, die Autolenkerinnen und -lenker mit Plakaten von Ursi Koller zur Einhaltung der Geschwindigkeitslimiten vor allem auf der Jura- und auf der Birchstrasse anzuregen. Um gleich beim Verkehr zu bleiben: In Sachen Postautoverbindungen mit der SBB-Haltstelle Mellingen-Heitersberg hat der Dorfverein ein erstes Ziel erreicht, indem die Rütihöfler Anliegen vom Stadtrat Baden aufgenommen wurden. Eine Änderung der ungünstigen Fahrpläne der Postauto-Linie 62 sei allerdings schwierig, weil bei einer Anpassung an die Rütihöfler Bedürfnisse sowohl Birmenstorf wie Gebenstorf Abstriche machen



müssten. Sollte es weiterhin nicht möglich sein, die Haberacher-Schlaufe auch auf dem Hinweg von Brugg zum Heitersberg zu fahren, würde immerhin die PTT-Haltestelle an der inneren Birchstrasse (neben den jetzigen Altglascontainern) überdacht.

Das Wichtigste aus den übrigen Vorstandsressorts und Untergruppen des Vereins in Stichworten: Die Friedhofwege werden demnächst asphaltiert. Am Altersausflug, der immer am letzten Donnerstag im Juni stattfindet, haben letztes Jahr 52 Personen teilgenommen und das Goetheanum in Dornach (BL) besucht. Der diesjährige Altersausflug wird auf die Insel Mainau führen. Die erste Sanierungsphase der «Arche» ist abgeschlossen. Sie brachte neue Fenster und neue Storen. In der nun beginnenden zweiten Phase stehen eine neue Lüftung, eine neue Bühnenbeleuchtung, die sanfte Renovation der Innenwände sowie verschiedene versicherungstechnische Massnahmen auf dem Programm. Die unter der Leitung von Ursi Capanni von der Chronikgruppe durchgeführten historischen Dorfrundgänge mit Schülern waren ein voller Erfolg, ebenso die Information von Zuzüglern über die Geschichte ihres neuen Wohnorts. Des Weiteren hat die Chronikgruppe mit einem historischen Abriss an der Wiedereinweihung der Kapelle und am theatralischen Adventskalender teilgenommen. Derzeit sind Interviews mit Alteingesessenen im Gang, über die an einem Seniorennachmittag im Herbst informiert werden soll. Alle Aktivitäten und

Ergebnisse der Chronikgruppe sind im übrigen auf deren eigener Internet-Homepage [www.ruech.ch](http://www.ruech.ch) einsehbar.

Die verschiedenen Jahresberichte wurden von den GV-Teilnehmern ebenso einstimmig gutgeheissen wie die Jahresrechnung 2006, die mit einem Verlust von Fr. 3'904.05 abschloss. Zuvor hatten die für eine weitere Amtsdauer wiedergewählten Revisoren Philippe Meuli und Othello Rossi die Richtigkeit der Rechnungsführung bestätigt. Der Jahresbeitrag für die Mitglieder des Dorfvereins Rütihof wurde bei 30 Franken belassen. Dies, nachdem auch das Budget für das laufende Jahr, das einen Überschuss von 1'300 Franken vorsieht, genehmigt worden war.

Von Seiten öffentlicher und dorfinterner Institutionen konnten die Versammlungsteilnehmer u. a. folgende Neuigkeiten zur Kenntnis nehmen: An der Schule Rütihof werden derzeit 220 Kinder in acht Primar- und vier Kindergartenklassen von 30 Lehrkräften unterrichtet. Ende November fand eine Projektwoche zum Thema «Höflichkeit» statt. Ferner sind in diesem Jahr wieder verschiedene Ausflüge sowie ein Lichterumzug geplant. Ab dem neuen Schuljahr gelten für die Kinder an den Vormittagen Blockzeiten von 8 bis 12 Uhr. Die jugendlichen Mitglieder von Jungwacht und Blauring, die an der GV übrigens für das leibliche Wohl der Teilnehmer besorgt waren, können dieses Jahr das 75-jährige Bestehen ihrer Organisation feiern. Der Jugendtreff wird wieder diverse Sonntagski-



nos und ein grösseres Open Air sowie ein Projekt zum Thema «Zusammenleben» durchführen. Die Räumlichkeiten des Jugendtreffs werden auch weiterhin an andere Interessenten vermietet. Sollten sich aus diesen Fremdbenutzungen Probleme ergeben, werden die Betroffenen gebeten, sich direkt an die Verantwortlichen des Jugendtreffs (z. B. Diana Rojas) zu wenden. Der «Filmclub Rütihof» wird die Dorfbewohner jeden zweiten Monat mit der Vorführung ausgewählter Filme in der «Arche» erfreuen.

Aus dem Vorstand wurde Judith Siakandaris nach fünfjähriger Tätigkeit auf eigenen Wunsch und mit Dank verabschiedet. Sie war u. a. für die «Rütihöfler»-Redaktion und für die Rütihöfler Vereine zuständig. Als Nachfolgerin wurde einstimmig Barbara Umbricht gewählt. Auch die von Tagespräsident Max Pauli durchgeführte Bestätigungswahl der übrigen Vorstandsmitglieder verlief in Minne. Mit Applaus und in globo wurden wiedergewählt (in Klammern Ressorts): Präsident Max Romann (Behörden/Sicherheit/Verkehr), Erika Eisl (Senioren/Nachbarschaftshilfe), Damir Miklec (Anlässe/RVBW/PTT) Patricia Schlömilch (Finanzen/Schaukästen), Daniel Schneider (Kulturausschuss/Chronikgruppe), Gisela Zinn («Arche») und Hannes Streif (Umwelt/Bau/Gestaltung «Rütihöfler»).

Bevor kurz über das Hauptereignis des laufenden Jahres, die «Badenfahrt», informiert werden konnte, stand noch eine formelle Statutenrevision auf der Traktandenliste. Sie umfasste eine genauere Umschreibung der Mitgliedschaft, die Festlegung der Kulturförderung in den Vereinszwecken und eine Anpassung der Untergruppen an die geänderten Verhältnisse.

An der diesjährigen «Badenfahrt» wird sich der Dorfverein Rütihof selbstverständlich ebenfalls betei-

ligen. In Vorbereitung sind eine Festbeiz, ein Festspiel unter dem Titel «Der Besuch der alten Lady» (in Anlehnung an das berühmte Stück eines bekannten Schweizer Autors) und die Teilnahme am Festumzug unter dem Motto «Pa-

nama». Dass für diese Aktivitäten zahlreiche Mitwirkende, aber auch viele Helferinnen und Helfer benötigt werden, liegt auf der Hand. Weitere Informationen in dieser und in den nächsten Ausgaben des «Rütihöfler». *Klaus Streif*

## **Barbara Umbricht neu im Vorstand des Dorfvereins**



*Liebe Rütihöflerinnen und Rütihöfler,  
vor 3 ½ Jahren bin ich mit meinem*

*Partner nach Rütihof gezogen. Wir wohnen in der Winkelmatte. Sehr schnell haben wir uns eingelebt und fühlen uns wohl in Rütihof.*

*Aufgewachsen bin ich in Gebenstorf. Dort war ich aktiv im Blauring und habe mitgeholfen das «Jugendkafi» aufzubauen.*

*Meine Hobbys sind mein kleines Gärtchen, Lesen und Reisen. Wenn ich mich nicht gerade im Ausland aufhalte, arbeite ich bei der Stadt Baden.*

*Nun freue ich mich auf die neue Aufgabe im Vorstand des Dorfvereins Rütihof: Unter anderem bin ich für die Redaktion des Rütihöflers zuständig.*

**G A R A G E**  
**SCHREIDER**

**hält  
Ihren  
Wagen in  
Fahrt**

Bruggerstrasse 6

5413 Birmenstorf

Tel. 056/225 00 00



## Hearing

**Das nächste Treffen des Stadtrates mit den Delegationen der verschiedenen Quartier- und Dorfvereine findet am Montag, 21. Mai 2007 in Baden statt.**

Auch der Dorfverein Rütihof wird vertreten sein. Bis 20. April 2007 müssen wir unsere Traktandenvorschläge eingereicht haben.

Wenn Sie ein Anliegen, das alle Rütihöfler betrifft, gern besprochen haben möchten, teilen Sie uns dies bitte bis spätestens **20. April** per Mail (info@ruehioefler.ch) oder per Post (Dorfverein Rütihof, Postfach, 5406 Rütihof) mit. Da wir an der Sitzung mit dem Stadtrat nur 2 bis 3 Traktanden vorbringen können, wird der Vorstand eine Auswahl vornehmen. Selbstverständlich werden Sie in der nächsten Ausgabe des Rütihöflers auf dem Laufenden gehalten.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, machen Sie mit!

*Max Romann*

## Archiv

**Das Archiv des Dorfvereins Rütihof dokumentiert dessen Geschichte seit seiner Gründung.**

Das Archiv des Dorfvereins Rütihof ist vom Toggenburg wieder nach Rütihof zurückgekehrt. Ruth Pauli und Renate Meier haben das Archiv in vielen Stunden auf den neusten Stand gebracht, geordnet und mit System Dokumente abgelegt.

Alle «Rütihöfler» sind lückenlos vorhanden. Es hat auch Ausleihexemplare. Das Archiv befindet sich in der Arche, im Keller des Dorfvereins gut geschützt, in Metallkästen und bei einer gerade noch tolerierbaren Luftfeuchtigkeit.

Ruth Pauli hat sich bereit erklärt, das Archiv weiterhin fachgerecht zu betreuen.

Recht herzlichen Dank an Ruth Pauli und Renate Meier für die grosse Arbeit zur Erhaltung der Geschichte des Dorfvereins Rütihof.

*Vorstand Dorfverein Rütihof*

## Senioren

**Am Donnerstag, 28. Juni 2007, findet der nächste Seniorenausflug statt.**

Liebe Rütihöfler Seniorinnen und Senioren

Diesen Termin sollten Sie sich freihalten!

Wie in den letzten Jahren lädt der Dorfverein auch heuer Seniorinnen ab 64 Jahren und Senioren ab 65 Jahren zum traditionellen Seniorenausflug ein.

Und denken Sie diesmal jetzt schon an Ihre ID oder den Pass, denn nach der Innerschweiz und Basel wird unser Reiseziel dieses Jahr die Insel Mainau (D) sein!

Die Kosten für die Busfahrt und das Mittagessen werden wie bisher teilweise vom Dorfverein übernommen. Die restlichen Kosten tragen die Teilnehmer selbst.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen! Sie bringen wie immer die gute Laune mit. Es wird sicher wieder viel zu sehen und zu erzählen geben!

Die Einladungen mit den detaillierten Angaben über Ziel, Ablauf und Aufwand sowie dem Anmeldetalon werden wir im Mai 2007 versenden.

Im Namen des Dorfvereins  
*Ihre Erika Eisl / Heinz Winter*

**<PEBA>**  
**Bewachungs- & Sicherheitsdienste**  
Im Langacker 22  
5405 Baden-Dättwil  
Tel. 056 222 85 43  
Nat. 079 574 81 31

**Sicherheit... ein gutes Gefühl!**

Hiltbergstrasse 38  
5442 Fislisbach  
Tel. 056 493 35 64



Ziegelhausstrasse 2  
5400 Baden  
Tel. 056 222 53 83



# BADENFAHRT

## Unser Festzug

Lady Flora Forster-Busslinger, Witwe von Brian Forster, dem Sohn des Panamakanal-Erbauers, wird von den Rütihöflern per Cabriolet im Triumphzug in Baden abgeholt und mit Klängen aus Panama, ihrer zweiten Heimat, in das Dorf ihrer Jugendzeit begleitet. Offizieller Umzug jeweils sonntags.



## Unser Festspiel

Vom Besuch der in Rütihof geborenen Lady Florence Forster-Busslinger versprechen sich die Einwohner der Badener Exklave Rütihof viel Prestige und vor allem viel Geld für die Sanierung ihres Gemeinschaftszentrums Arche...

### Spiel-Ort

Im Graben unter der Hochbrücke

### Spiel-Daten

Freitag, 17.8. / Samstag, 18.8. /  
Mittwoch, 22.8. / Freitag, 24.8. / Samstag, 25.8.

### Dinner-Krimi

bestehend aus Galadinner, Varieté und Theater

### Spielzeit

jeweils von 19.00 bis etwa 21.00 Uhr

### Vorverkauf

ab Juni 2007 per E-Mail an [anita43@bluewin.ch](mailto:anita43@bluewin.ch)  
oder schriftlich bei Anita Bugmann, Steinstrasse 58

### Abendkasse

ab 18.00 Uhr, Eingang Broadway Theater Rütihof

### 3-Gang-Galadinner

Fr. 33.- (Menü inkl. Unterhaltung)  
ohne Getränke

## Ihre Mithilfe

Wer sich noch nicht angemeldet hat, aber beim Aufbau der Beiz, bei der Dekoration, in der Beiz oder beim Umzug mithelfen möchte, kann dies gern mitteilen an: OK Badenfahrt Rütihof, Judith Siakandaris, Im Chrumbacher 18, 5406 Rütihof, [j.siakandaris@bluewin.ch](mailto:j.siakandaris@bluewin.ch), 056 493 25 28

## Unsere Festbeiz

BroadwayTheaterRütihof  
Wir erstellen eine schöne Festbeiz in solider Zimmermannsarbeit auf der Grabenwiese in der Halde. Für den erwarteten Besuch aus Übersee verwandeln wir unsere Dorfbeiz in ein schillerndes, elegantes Broadway - Lokal mit panamesischem Charme. Im Restaurant werden die Gäste kulinarisch verwöhnt, an der Bar unter Palmen servieren wir attraktive Getränke. Jeden Abend vom 17. bis 26. August erwartet Sie auf unserer Bühne ein attraktives, vielseitiges Programm.






## Ein abwechslungsreiches Kulturprogramm.

Die NEUE AARGAUER BANK unterstützt seit vielen Jahren ausgewählte kulturelle Veranstaltungen im Aargau. Auch in diesem Jahr sorgen wir für Ausgleich zum anstrengenden Arbeitsalltag und bereichern das Freizeitangebot im Kanton mit interessanten Kulturereignissen.

[www.nab.ch/sponsoring](http://www.nab.ch/sponsoring)

WIR LÖSEN DAS.  NEUE AARGAUER BANK

## Gärtnerei Garten- und Grabpflege



Theo Meier-Roschach  
beim Schulhaus  
5406 Rütihof  
Tel 056 493 11 60

Verschiedene Pflanzen  
und Zubehör

Ansetzen von Balkonkistli etc.

Duftende Freiland-Schnittrosen  
von Juni bis Oktober

## Georges Keller Bodenbeläge



- Parkett
- Teppiche
- Beläge

Tel. 056/493 35 25

Jurastrasse 12, Rütihof/Baden

## Th. Keller

- Bodenbeläge
- Parkett
- Laminat
- Teppiche
- Vorhänge

Ihr Fachgeschäft für  
Umbauten + Renovationen  
im Steilacher 4 Tel. 056 493 27 58  
5406 Rütihof Fax. 056 493 73 23  
[www.thkeller.ch](http://www.thkeller.ch)

# DANIEL MÜLLER AG

5405 Baden-Dättwil Telefon 056 484 70 00



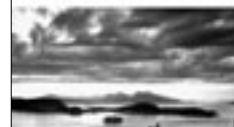
[www.renault-mueller.ch](http://www.renault-mueller.ch)

RENAULT  
CRÉATEUR D'AUTOMOBILES



## Spirits & More - der Online-Shop

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Petz Liqueur</li> <li>- Röhlerholstrasse 7</li> <li>- 5406 Baden-Rütihof</li> <li>- Tel. 056-493 72 50</li> <li>- Fax. 056-493 72 52</li> <li>- Mobil. 079-402 93 59</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Single Malt Whisky</li> <li>- Swiss Whisky</li> <li>- Edelbrände</li> <li>- Armagnac</li> <li>- Calvados</li> <li>- Portwein</li> <li>- Grappa</li> <li>- Cognac</li> <li>- Cigars</li> <li>- Rum</li> </ul> |
|--|---|



[www.spiritsandmore.ch](http://www.spiritsandmore.ch)  
[info@spiritsandmore.ch](mailto:info@spiritsandmore.ch)

### Impressum

#### Ausgabe 2/07

25. Jahrgang

Auflage: 1'110 Expl.

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

#### Herausgeber

Dorfverein Rütihof ([www.ruetihoefler.ch](http://www.ruetihoefler.ch))

#### Redaktion/Werbung

Judith Siakandaris

Barbara Umbricht ([barbara.umbricht@mymail.ch](mailto:barbara.umbricht@mymail.ch))

#### Illustration

Ursula Koller

#### Gestaltung

Hannes Streif

#### Druck

Bo Druck, Gebenstorf ([info@bodruck.ch](mailto:info@bodruck.ch))



# JUGENDARBEIT STADT BADEN

## Oberstufe

## Jugendtreff

### Neue Treffdaten für den Oberstufentreff Brille Filmann

Von den Frühlingsferien bis zu den Sommerferien:

27. April  
11. und 25. Mai  
08. und 22. Juni

Der Oberstufentreff findet alle zwei Wochen jeweils am Freitagabend von 19.00 Uhr bis 22.30 Uhr statt. Diese Abende werden betreut von Stefani Eschelmüller und Jessica Käser.

## 5. Klasse

## Infoabend

### Einladung zur Besichtigung des Jugendtreffs

Am 11. Mai von 18.00 bis 19.00 Uhr sind alle 5. Klässler und deren Eltern herzlich eingeladen, in den Jugendtreff Rütihof (beim Feuerwehrmagazin) zu kommen, um den Jugendraum zu besichtigen und uns kennen zu lernen. Anschliessend erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, die Inhalte der Treffabende mitzubestimmen und weitere Wünsche und Ideen anzubringen (ohne Eltern). Nach diesem Infoabend dürfen die Jugendlichen den Treff besuchen.

Stadt Baden  
Kinder Jugend Familie  
Mellingerstrasse 19  
5401 Baden  
056 200 87 00

Jugendarbeiterin  
Diana Rojas  
056 200 87 11  
diana.rojas@baden.ag.ch

Praktikantin  
Stefani Eschelmüller  
056 200 87 26  
stefani.eschelmuller@baden.ag.ch

## Gesundheit und bewusste Lebensgestaltung



- ⊙ Mediale Lebensberatung
- ⊙ Reiki (Lebensenergie)
- ⊙ Rückführungen
- ⊙ Rücken- und Nackenmassagen
- ⊙ Ganzkörper-Massagen
- ⊙ \*\*\* NEU \*\*\* Kiefer-Balance (Reset)
- ⊙ Fussreflexzonen-Massage
- ⊙ Meditations-Abende
- ⊙ Kurse und Seminare über geistige Gesetzmässigkeiten
- ⊙ Häuser mit Elektrosmog durch Tachyonenenergie harmonisieren
- ⊙ Ausräuchern von Wohnräumen

### Geistig-seelisches Verschmelzen und Einswerden mit allem Sein

Leiden, Krankheit, Hilflosigkeit, Angst, Sorgen, Elend, Bekommenheit, Depressionen sind immer eine unausweichliche Folge der Trennung von der Ur liebe, die in Dir schlummert. Lerne wieder bewusst Deine heilenden Gedanken zu haben. Zögere nicht länger **JETZT** anzufangen. Ich möchte Dich dabei begleiten.

\*\*\* NEUE ADRESSE \*\*\*

AGAPE-Praxis  
Meggi Pinzon  
Pilgerstrasse 1  
5405 Baden-Dättwil

Tel. 056 493 48 37  
Natel 079 359 52 59  
www.chizentrum.ch



## Baumadmin Bürodienst M. Baumann

Dienstleistungen im Rechnungs- und Personalwesen, Steuern und allgemeiner Büroadministration

Monika Baumann, Im Tobelacher 1, 5406 Rütihof  
Tel. 056 470 08 70 / 079 253 70 45

E-mail: monika.baumann8@bluewin.ch www.baumadmin.ch

Schreinerei – Innenausbau  
**RASSO EGGERT**  
5406 Baden-Rütihof  
Telefon 056/493 12 85



## Dr. Anton Egloff, 1912 – 2007

**Obwohl selber nie in Rütihof wohnhaft, befasste sich Anton Egloff intensiv mit Rütihof und dessen Geschichte.**

«Rütihof, gestern gleichsam ein verträumter Weiler, heute eine der modernsten Siedlungen des Kantons Aargau. Die rasante Entwicklung der Gegenwart hat auch vor der Stadt Baden nicht Halt gemacht. Innerhalb weniger Jahre hat sie sich am Rand des Stadtgebiets gegen den Kappelerhof, Münzlishausen, Dättwil und eben Rütihof mächtig niedergeschlagen, so dass man deren stille und bedeutungslose Vergangenheit fast vergessen hat. Und dennoch verlangt der heutige Mensch immer mehr, nach den Anfängen zu fragen, nach dem Schicksal der ersten Bewohner.»

### Im Bann des Klosters

Mit obigen Sätzen hat Anton Egloff 1990 im «Reussbote» seine Aufzeichnungen über «Rütihof im Banne des Klosters Schänis» eingeleitet. Er hat in diesem Text die These vertreten, dass 1144 eine Gräfin von Kyburg (Udelhild?) dem Stift Schänis Güter im damaligen Hof Rütli vermacht habe,



Gräfin Udelhild, Patronin des Dorfjubiläums Rütihof, Grafik: Ursula Koller

und gab damit auch gleich den Anstoss zur 850-Jahr-Feier: «Selbst wenn die überlieferte Notiz als verunechtet gilt und das Jahr 1144 nicht über alles gesichert ist, so könnte sie doch zu einer Jubiläumsfeier für das Jahr 1994 genügen, und Zeit der Vorbereitung für eine solche Feier wäre noch reichlich vorhanden.»

### Festpatronin mit Fragezeichen

Im Bewusstsein, – dass sich diese Angaben auf eine Notiz des in geschichtlichen Dingen nicht sehr zuverlässigen Badener Landvogts Ägidius Tschudi stützten, – dass A. Egloff selbst gewisse Zweifel hegte, und – dass andere Historiker zu konträren Schlüssen kamen, hat sich der Dorfverein auf Anregung der Chronikgruppe doch für ein Jubiläumsfest entschieden und die Gräfin Udelhild zur Festpatronin erkoren – allerdings mit Augenzwinkern und einem Fragezeichen! Der damalige Dorfvereinspräsident Thomas Burger begründete dies so: «Vor 15 Jahren (1978) hat man in Rütihof schon einmal wegen historischer Zweifel ein bereits angekündigtes Jubiläum abgesagt. Das soll uns nicht nochmals passieren! Wir lassen ganz einfach das listige Fragezeichen hinter der Zahl stehen und schreiten zur Tat: Wichtig ist uns das Heute, wichtig ist, dass wir eine Dorfgemeinschaft von über 1700 Frauen, Männern und Kindern sind – und die soll leben!»

### Theologiestudium in Rom

Anton Egloff wurde 1912 in Niederrohrdorf geboren. Sein Vater, Anton Egloff-Irniger, war als Landwirt, Gemeindeschreiber



und Grossrat ein sehr einflussreicher Mann im Dorf. Anton junior studierte Theologie in Rom, erwarb den Dokortitel, war Vikar in Olten, Pfarrhelfer in Burgdorf und 50 Jahre lang Pfarrer in Gipf-Oberfrick. Mit Leidenschaft war er Seelsorger – aber auch Historiker. Er forschte und schrieb über die Geschichte von Rohrdorf, Frick, Gipf-Oberfrick, Bellikon, Baden, Göslikon, Rütihof...

### Nie in Rütihof gewohnt

Damit fügt sich Egloff in die Reihe jener Geschichtsforscher ein, die sich gründlich mit Rütihof befasst, aber nie in Rütihof gewohnt haben. Nebst ihm sind dies Philipp Kaufmann, Bellikon; Heinrich Walser-Battaglia, Neuenhof; Adolf Nüssli, Mellingen, und Eugen Kaufmann, Dättwil. Auf Anregung von alt Vizeammann Julius Busslinger untersuchte Dr. Egloff speziell die Herkunft des Geschlechtes «Busslinger».

### Dichtung und Wahrheit

Nicht alle Ansichten Egloffs fanden in der Fachwelt Zustimmung. So blieb etwa die Theorie vom Dorf Hezewile am Dättwilerbach nördlich der Schadenmühle umstritten. Aber er nahm solche Einwände nicht tragisch und meinte einmal lachend: «Wissen Sie, Geschichte ist halt immer «Dichtung und Wahrheit!»»

Anfang Januar 2007 starb Dr. Anton Egloff im Alter von 95 Jahren nach längerem Aufenthalt im Alterszentrum Frick.

Chronikgruppe  
Peter Meier



Vor 50 Jahren

## Ein Lehrerhaus für Rütihof?

*«Wir müssen etwas unternehmen, damit die Anstellungsverhältnisse für Lehrer in unserem Dorfe nicht schlechter sind als in grösseren Gemeinden. Dann sollte es trotz dem Lehrermangel, der gegenwärtig herrscht, möglich sein, einen guten Lehrer zu finden, der längere Zeit an unserer Schule bleibt.»*

Alfred Sax konnte mit diesem Votum an der Ortsgemeindeversammlung vom 27. November 1956 die Bürger für sein Anliegen gewinnen: In Rütihof soll ein Lehrerhaus gebaut werden. «Wie die folgende, erfreuliche Diskussion zeigt, sind alle Anwesenden mit Herrn Sax einig», hielt Ortschreiber Ernst Zäch im Protokoll fest. Vizeammann Eugen Meier gab bekannt, dass der Umbau des Schulhausestrichs in eine Lehrerwohnung mit Fachleuten schon geprüft worden sei; aus verschiedenen Gründen sei es aber nicht möglich, dieses Projekt zu verwirklichen.

Schliesslich setzte sich Julius Busslinger mit seinem Antrag durch, der Gemeinderat müsse von einem Architekten einen Kostenvoranschlag ausarbeiten lassen. Bei der kantonalen Erziehungsdirektion sei abzuklären, ob dieses Bauvorhaben subventioniert werden könne.



Lehrerhaus Rütihof: Ansicht von Süden

### Neun Lehrpersonen innert sieben Jahren

Nachdem Lehrer Hans Schneider während 21 Jahren vorerst die Gesamtschule und nachher die Oberschule in Rütihof geführt hatte, unterrichteten von 1949 bis 1956 nacheinander Beatrice Schärer, Peter Attiger und Antonio Ritter als gewählte Lehrkräfte. Weil die jungen Lehrer aber häufig im Militär waren, zählen wir noch sechs Stellvertreter/innen dazu, darunter Guido Bächli, nachmaliger Rektor der Kantonsschule Baden, Hildegard Wülser, die später als Frau Muntwyler Direktorin des Circus Monti war, oder Sophie Binggeli, eigentlich als Lehrerin der Unter-

schule Rütihof angestellt.

Mit dem Lehrerhaus, so hofften die Bewohner Rütihofs, könnte ein reifer Lehrer mit Familie gewonnen werden, den weder die berufliche noch die militärische Karriere aus dem idyllischen Dorf weglocken würde.

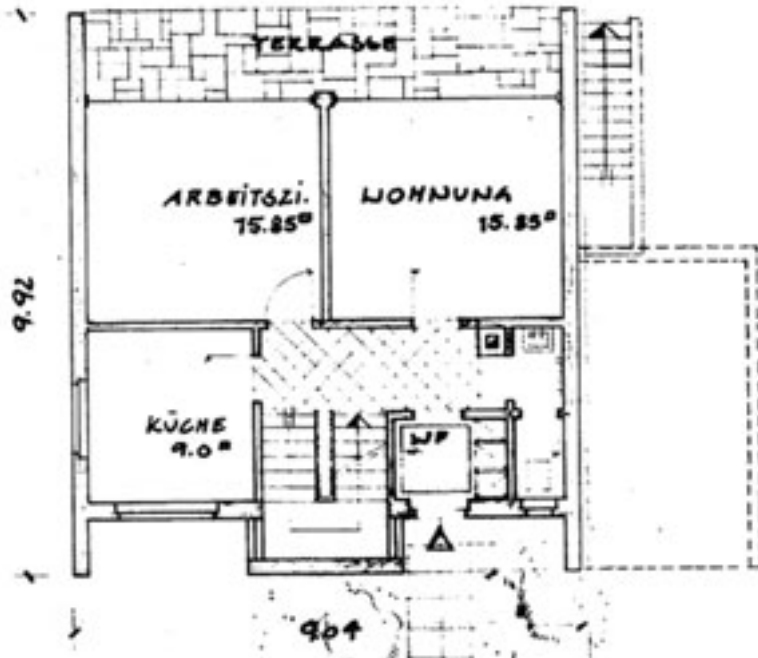
### Kein Auto für den Lehrer

Der Planungsauftrag ging an Architekt Ernst Dinkel in Niederrohrdorf. Dieser stellte dem «Tit. Gemeinderat Rütihof» im März 1957 den bereits vom kantonalen Hochbauamt geprüften Projektentwurf zu. Vorgesehen waren im Parterre Wohnzimmer, Arbeitszimmer und Küche, im Obergeschoss Eltern-

**erfrischend farbig  
malen**

**ZÜND**

Rolf Zünd AG  
Mellingerstrasse 20a, Baden, Tel. 056 200 28 88, [www.zuend-baden.ch](http://www.zuend-baden.ch)



zimmer, zwei Kinderzimmer sowie Bade- und Glätteraum, im Untergeschoss Keller, Waschküche, Werkstätte und Heizung. Auf die im Grundriss (oben) eingezeichnete Garage müsste man jedoch verzichten, da die Behörde in Aarau fand: «Der Garageanbau ist aber wegzulassen, da ein Lehrer kein Auto benötigt.» Die Kosten des Hauses wurden auf 71'600 Franken veranschlagt.

An der Gemeindeversammlung im Dezember fragte Johann Meier nach, wie es um das Lehrerhaus stehe. Gemeinderat Emil Anner konnte bestätigen, dass Pläne und Kostenvoranschlag eingegangen seien.

Und damit war die Angelegenheit erledigt. In keinem offiziellen Dokument war je wieder vom Lehrerhaus die Rede.

## Lehrerwahl

Weshalb? Nach der Kündigung von Lehrer Ritter hatte die Schulpflege die Stelle an der Oberstufe ausgeschrieben und trotz Lehrermangels zwei Anmeldungen

erhalten: Fredi Wildi und Ernst Grossholz, beide damals in der Abschlussklasse des Seminars Wettingen. Beide legten sehr gute Zeugnisse vor, beide wurden von Seminardirektor Schäfer besonders empfohlen. So wurden auch beide an die gemeinsame Sitzung von Gemeinderat und Schulpflege der Gesamtgemeinde Dättwil

eingeladen und – wen wunderts – beide machten einen sehr guten Eindruck. Was tun? Kleine Unterschiede gab es: Grossholz war katholisch, bei den Fliegertruppen eingeteilt und wollte weitermachen; Wildi war reformiert, bei der Infanterie eingeteilt und wollte nicht weitermachen.

Die Behörden entschlossen sich zu einem Zweivorschlag und wollten so den Entscheid den Stimmberechtigten überlassen. Verspätet meldete sich dann ein sechzigjähriger Lehrer aus einem Freiamterdorf. Auf die Nachfrage, was ihn in diesem Alter noch zu einem Stellenwechsel bewege, meinte er, zur Zeit hätte er nur zwölf Schüler und fühle sich daher unterfordert, vor seiner Pensionierung wolle er nochmals etwas Richtiges leisten!

Vor der entscheidenden Gemeindeversammlung zog Ernst Grossholz seine Bewerbung zurück, so dass die Stimmberechtigten Rütihofs im Februar 1957 Fredi Wildi mit 42 Stimmen (bei 45 Anwesenden) äusserst ehrenvoll zum Ober-

**Fortsetzung nächste Seite**

**PAPETERIE CALMART AG**

Ablage chem. Reinigung 3 x wöchentlich.  
Neu: Hemdenservice

Buchbestellungen ( Fach- Sach-Kinderbücher etc. )

Stempelherstellung  
Draht-Plastikbindungen / Laminieren innert 24 Std.

Ballone für jeden Anlass, mit Helium gefüllt

Mo – Fr. 8.00 bis 12.00 & 13.30 bis 18.30  
Samstag durchgehend bis 16.00

Papeterie Calmart AG · Badenerstrasse 1 · 5442 Fislisbach  
Tel. 056 493 77 55 · Fax 056 493 77 56 · www.calmart.ch · papeterie@calmart.ch

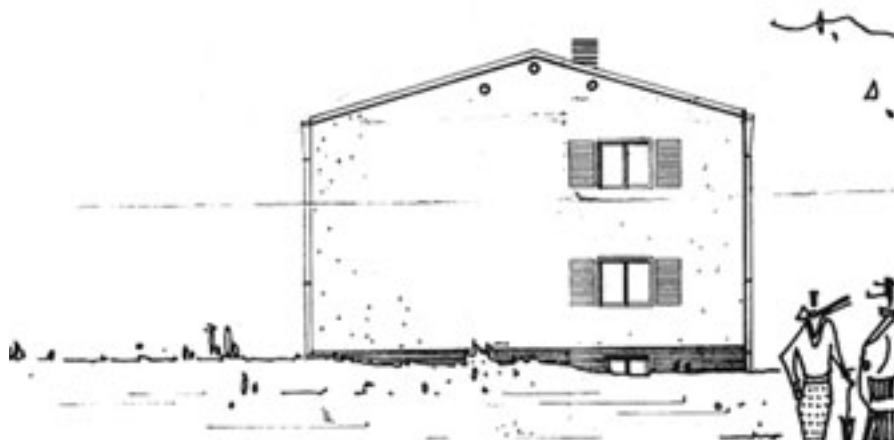
**Fortsetzung von Seite 11  
(ein Lehrerhaus für Rütihof?)**

schullehrer wählten. Grossholz übrigens wurde Bezirksschullehrer, Rektor an der Bez Bremgarten und im Militär Oberst – und liess sich von Ernst Dinkel ein Haus in Niederrohrdorf bauen!

**Geplant, aber nie gebaut**

Fredi Wildi, damals noch ledig, brauchte nun aber kein Lehrerhaus. Hingegen war schon wichtig, dass er in Rütihof wohnte und Steuern bezahlte. (Die langjährige Unterstufenlehrerin Sophie Binggeli war seinerzeit die zweithöchste Steuerzahlerin in Rütihof!) Deshalb war sein offizieller Wohnsitz ein Zimmer im Schulhausestrich. In Wirklichkeit radelte er jeden Abend nach Baden und am Morgen wieder nach Rütihof.

Nach drei Jahren war dann auch schon wieder Schluss: Wildi entschloss sich zur Weiterbildung und wurde nachher Berufsschullehrer an der Werkschule BBC und später an der städtischen Berufsschule in Baden. In der Rütihöfler Schule folgte auf ihn Werner Koch,



Lehrerhaus Rütihof: Ansicht von Osten

der bis zu seiner Pensionierung in Rütihof unterrichtete, aber in Mägenwil schon ein Haus besass. Und so war das Rütihöfler Lehrerhaus zwar geplant, aber nie gebaut worden.

**Der Architekt**

Ernst Dinkel (1922–1996) plante und baute vor allem Einfamilienhäuser. So stammen die meisten Bauten im Rohrdorfer Hiltibergquartier (links der Strasse Fislisbach – Niederrohrdorf) von ihm, so auch das Haus des mit Dinkel befreundeten Dichters Josef Villi-

ger, welches allerdings jetzt (2007) einem Neubau weichen muss. Zu seinen Werken gehören ferner das Schulhaus Hermetschwil und das Gemeindehaus Niederrohrdorf. In Baden erstellte Dinkel mit seinem Partner R. Bader die grosse Schulanlage in der Pfaffechappe.

*Chronikgruppe  
Peter Meier*

## Rütihöfler

**Wechsel auf der Redaktion**

Dies ist mein letzter Rütihöfler, den ich redigiert habe. In Zukunft wollen Sie Ihre Berichte, Inserate, Leserbriefe, usw. bitte an meine Nachfolgerin senden:

Frau Barbara Umbricht, Fislisbacherstrasse 4, Rütihof  
barbara.umbricht@mymail.ch  
Tel. G 056 200 82 39 / P 056 222 97 67

Sie ist an der Dorfvereinsversammlung neu in den Vorstand gewählt worden und übernimmt die Redaktion des «Rütihöflers».

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Berichtschreibern und Inserenten für die gute Zusammenarbeit bedanken. Meiner Nachfolgerin, Barbara Umbricht, wünsche ich viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe. *Judith Siakandar*

**GERSBACH & GERSBACH**  
Aktiengesellschaft für Steuern Recht Treuhand

Für sämtliche Steuerfragen, Unternehmens-, Gesellschafts- und Vertragsrecht und für alle klassischen Treuhanddienstleistungen:

**Ihr Beratungsunternehmen mit der einzigartigen Kombination von Wissen und Können.**

Eidg. diplomierte Steuerexperten mit juristischem oder betriebswirtschaftlichem Hintergrund helfen dank vollständigem, aktuellem Wissen auch bei anspruchsvollen Fragen weiter.

Husmatt 2 | Postfach 5204 | 5405 Baden 5 Dättwil  
Telefon 056 493 37 30 | Fax 056 493 37 77 | [www.gersbachundgersbach-ag.ch](http://www.gersbachundgersbach-ag.ch)

## Chronikgruppe Dättwil

# Vernissage

### Vernissage der Dättwiler Dokumente X über das «Schul- und Gemeindehaus Dättwil»

Samstag, 2. Juni 2007, 14 Uhr, Aula Höchi Dättwil, anschliessend Apéro und Kaffeestube

Das «Schul- und Gemeindehaus Dättwil» war zu Zeiten der politischen Gemeinde Dättwil, zu welcher die drei Ortschaften Dättwil, Rütihof und Münzlishausen bis zur Eingemeindung 1962 gehörten, ein wichtiges Zentrum. Bis 1979 wurde das «Schul- und Gemeindehaus Dättwil» weiterhin als Schulhaus benutzt; seit dem Umbau von 1982 ist es ein beliebter Kindergarten.

In vermischten Beiträgen von 20 Autorinnen und Autoren werden die vielseitigen Nutzungen nachgezeichnet. Auch diese Ausgabe in der Reihe der Dättwiler Dokumente ist reich illustriert.

Wir freuen uns, wenn auch Rütihöfle-

rinnen und Rütihöfle an der Vernissage dabei sind.

Bestellungen: Chronikgruppe Dättwil, Postfach 5218, 5405 Baden-Dättwil,

Telefon: 056 493 38 43 (J. Som),  
www.chronikgruppe.ch,  
chronikgruppe-daettwil@baden.ch

**Erdgas: Sicher und sparsam**

**REGIONALWERKE**  
Baden

Wir beliefern immer mehr Kunden mit umweltfreundlichem Erdgas zum sparsam Heizen und Kochen.

Haselstrasse 15  
5401 Baden  
Telefon 056 200 22 22  
www.regionalwerke.ch

SMW

### Neuigkeiten bei Fröhlichs

Ab dem 01.04.2007 wird René Fröhlich der Firma seiner Frau beitreten. Die Einzelfirma wird nunmehr gelöscht und eine Kollektivgesellschaft (OR 552 – 559) gegründet. Dies bedingt eine Namensänderung.

Neu werden wir unter **Fröhlich & Co. International Consulting** im Handelsregister eingetragen sein.

#### Auch sonst tut sich einiges bei uns!

Der **Mittwoch** ist unser **Wellness-Tag**. Jeweils um 09.30 Uhr und um 14.30 Uhr halten wir einen Vortrag über gesunde Ernährung, Vitamine und Spurenelemente. Zum Probieren gibt's ein feines, selber gemachtes probiotisches Joghurt und verschiedene Gemüsedips, sowie Gesundes zum Trinken.

Möchten Sie mehr erfahren zur heutigen Ernährung und den damit verbundenen Risiken?  
Warum Nahrungsoptimierung immer wichtiger wird für die Erhaltung der Gesundheit?  
Auf welche Weise ernährungsbedingte Krankheiten (wie z.B. Verstopfung, Herz/Kreislauf-Probleme etc.) verhindert werden können?

Es würde uns freuen, wenn Sie sich bei uns ein eigenes Bild über den neuesten Stand der Ernährungserkenntnisse machen würden. Zusammenarbeit mit einer ISO - zertifizierten Schweizer Firma.

Vorgestellt werden patentierte und geprüfte Produkte  
Da die Platzzahl beschränkt ist, bitten wir um Voranmeldung.

Fröhlich & Co. International Consulting  
Kontakt: 056 470 39 09 oder

Aufgrund technischer Probleme lautet unsere E-Mail Adresse bis auf Weiteres [mccfroehlich@bluewin.ch](mailto:mccfroehlich@bluewin.ch)

Kleiner Auszug z. Bsp. aus unserer langjährigen Kundenliste im Sportbereich & Verbände wie:  
Swiss Nordic Fitness Organisation (SNO), Tennisverband (BRD), Eishockeyverband, BDR etc.

u.a. Sportler wie  
- KARIN THÜRIG, Weltmeisterin Rennrad  
- SIMON & PHILIPPE SCHOCH, Snowboarder (Olympiasieger)  
- SILVAN ZURBRIGGEN, Ski Alpin  
- BRUNO RISI, Rennrad  
und viele andere Sportler, Hobby-Sportler und Menschen wie Sie und ich.



## VEREINE & INSTITUTIONEN

*Vin de Rütihof*

### **Rütihof trinkt bald seinen eigenen Wein!**

**Ja, Sie haben richtig gelesen! Es geht zwar noch eine Weile, aber in ein paar Jahren steht der erste Rütihöfler Wein zum Trinken bereit.**

Vor langer Zeit gab es am «Chilehügel» in Rütihof einen Rebberg und das soll bald wieder so sein. Die Idee, den Rebbau wieder zurück nach Rütihof zu bringen, existierte schon länger. Vor gut einem Jahr dann begann die Sache aber konkreter zu werden und reifte bis heute zu einem festen Vorhaben.

Auf den Grundstücken der Familien Hunziker, Stofer und Kummer, direkt links neben der Treppe hinauf zur Kapelle, soll im **Mai 2008**

ein rund **30 Aren** grosser Rebberg angelegt werden.



Für die Finanzierung und die Bewirtschaftung der Rütihöfler Reben ist die Gründung eines Trägervereins geplant.

Der Verein soll eng mit der Bevölkerung verknüpft sein und das Dorfleben bereichern. Neben der Anlegung und Bewirtschaftung des Rebgebietes wird vor allem auch die Vertiefung der Rebbaukenntnisse und die Pflege der Geselligkeit im Vordergrund stehen.

Weitere Informationen geben Ihnen gerne Donat Grenacher (Tel. 056 / 493 13 32) oder Gert Slavicek (Tel. 056 / 493 16 43).



**claro**  
FAIR TRADE

Weltlädeli Spinnennetz  
vis à vis Kapelle 5406 Rütihof

Öffnungszeiten  
Di - Fr 14.00 - 17.00  
Sa 10.00 - 12.00

## **die Adresse für fairen Einkauf!**

**Nebst diversen feinen Spezialitäten wartet auf Sie ein grosses Angebot an Papierservietten, Modeschmuck und vieles mehr!**

**Kommen Sie einfach unverbindlich vorbei.**

***Das Verkaufsteam vom claro-Weltlädeli Spinnennetz freut sich auf Ihren Besuch!***



## Kurs

### Nordic Walking

Wäre es nicht toll eine Sportart auszuüben, bei der fast alle Muskulaturen des Körpers trainiert werden? Bei der die Anstrengung nicht zu hoch ist und die zudem noch grossen Spass macht? Weit suchen müssen Sie nicht, denn diese Sportart existiert bereits. Die neue, sanfte Art des Ganzkörpertrainings heisst Nordic Walking.

Das schrieb ich vor zwei Jahren. Viele sportliche Leute haben es gewagt und machten bei mir einen Kurs.

Jetzt dachte ich mir, es wäre an der Zeit eine kostenlose Repetitionsstunde anzubieten. Es sind alle willkommen.

Ich freue mich auf Euren Anruf.

Kursort: Rütihof

Kurszeit: 25. April um 19.00 Uhr  
oder  
3. Mai um 19.00 Uhr

Kurse für Anfänger sind jederzeit möglich.

Anmeldung: Coni Meuli  
Kirchgasse 9  
5406 Rütihof  
Tel.: 056 493 37 82



## Chind & Eltere

### Spielplatzfest

**Die Spielplatzgruppe organisiert ein Fest mit Unterhaltung für Klein und Gross.**

Auch dieses Jahr möchten wir den Spielplatz einmal so richtig feiern, und so ist am **Samstag, 12. Mai, ab 11.00 Uhr**, wieder alles bereit für ein fröhliches, gemütliches, attraktives, familienmässiges Fest auf dem öffentlichen Spielplatz in unserem Dorf. Nebst feinem Zmittag und gluschtigem Kuchenbuffet gibt es natürlich wie jedes Jahr auch Attraktionen für die Kinder. Den Erlös verwenden wir voll und ganz für den Unterhalt des Spielplatzes – mit eurem Dabeisein helft ihr also gleichzeitig mit, dass der Spielplatz attraktiv und sauber bleibt!

Für den erweiterten Rahmen sorgt diesmal der gleichzeitig stattfindende Anlass von Jungwacht/Blauring «de schnellscht Rütihöfler».

Also, reserviert euch diesen Termin gleich, rennt und feiert mit!

*Spielplatzgruppe  
Verein Chind und Eltere*

## Fit bleiben

### Senioren-Turnen

**Das Senioren-Turnen findet am Donnerstag jeweils von 10 - 11 Uhr statt.**

Unter dem Patronat der Pro Senectute erwartet die ältere Generation ein bunt gemischtes Turnprogramm.

**Frauen und Männer ab 60 Jahren treffen sich in der Turnhalle Rütihof, getreu unserem Motto «Bliib fit - mach mit», zu Gymnastik, Spielen und vor allem viel Bewegung.**

Selbstverständlich kommt daneben auch die Kameradschaft nicht zu kurz.

Kommen Sie doch einfach und machen Sie mit!

Wir freuen uns auf viele neue Mitturnerinnen und Mitturner.

*Die Leiterinnen:  
Gret Koller  
Erika Widmer*

**Die gute Verbindung!**



**WEBER & PARTNER  
ELEKTRO AG  
5405 Baden-Dättwil**

**056 493 50 40**

[www.WEBERundPARTNER.ch](http://www.WEBERundPARTNER.ch)

Ihr Partner für die Ausführung von:

Stark- und Schwachstrominstallationen  
sowie Telefonanlagen bei Neubauten und Umbauten.

**Testen Sie auch unseren prompten und zuverlässigen  
Reparaturservice!**



**Badenfahrt**

## Festumzug

Lady Flora Forster-Busslinger, Witwe von Brian Forster, dem Sohn des Panamakanal-Erbauers, wird von den Rütihöflern per Cabriolet im Triumphzug in Baden abgeholt und mit Klängen aus Panama, ihrer zweiten Heimat, in das Dorf ihrer Jugendzeit begleitet. Offizieller Umzug jeweils sonntags.



**Fahren Sie mit auf der «MS Flora», auf karibischen Inseln oder zu Fuss tanzend zu karibischer Musik. Bringen Sie Ihre Kinder mit. Als Paradiesvögel werden sie mitflattern.**

**Möchten Sie lieber nähen, werken oder gestalten? Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit! Anmelden oder fragen bei:**

**Roswitha Bachmann, [j.bachmann@bluewin.ch](mailto:j.bachmann@bluewin.ch), Tel: 056 493 30 66**

**Rolf Zünd, [rzuend@zuend-baden.ch](mailto:rzuend@zuend-baden.ch), Tel: 056 493 34 55**

**MINERGIE**  
FACHPARTNER

Schreinerei  
Zimmerei  
Innenausbau



Badenerstrasse 42  
5442 Fislisbach  
Telefon 056 484 19 69  
Telefax 056 484 19 70  
[www.peterhans-schibli.ch](http://www.peterhans-schibli.ch)  
[peterhans-schibli@peterhans-schibli.ch](mailto:peterhans-schibli@peterhans-schibli.ch)

Peterhans, Schibli & Co. AG



**FINANCE EXPERT – Umfassende Beratung für Ihr Eigenheim.**

Verwirklichen Sie Ihren Traum von den eigenen vier Wänden. Wir begleiten Sie dabei von der Planung bis zum Einzug und auch danach. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit Ihrer Raiffeisenbank.

**Wir machen den Weg frei**

**Raiffeisenbank Aare-Reuss**  
Telefon 056 481 99 99  
[www.raiffeisen.ch/aare-reuss](http://www.raiffeisen.ch/aare-reuss)

Geschäftsstellen in Birr-Lupfig, Mellingen,  
Schinznach-Dorf, Stetten, Thalheim und Villnachern

**RAIFFEISEN**





**Bibliothek**

## Bücherecke

**Ihre Bibliothek in Rütihof (im Claroladen Spinnenetz, vis-à-vis Kapelle) hat folgende Öffnungszeiten:**  
**Dienstag-Freitag: 14.00–17.00h**  
**Samstag: 10.00–12.00h**

An dieser Stelle möchten wir den Leserinnen und Lesern ein herzliches Dankeschön sagen für Ihren Besuch der «Bücherecke». Ihre Lesefreudigkeit hat während der neun Monate Oeffnungszeit im letzten Jahr die Ausleihzahl auf 2130 Medien gesteigert (2005: etwa 1500).

Es wartet weiterhin spannende Lektüre auf Sie. Hier ein kleiner Auszug aus unserem topaktuellen Angebot:

**Marmorera** (Dominik Bernet):  
Auch als Kinofilm ein Erlebnis!!

**Vierzig Rosen**  
(Thomas Hürlimann):  
Ein Muss für alle Hürlimann-Fans.

**Hector und die Entdeckung der Zeit** (François Lelord):  
Ein weiterer Bestseller von Lelord, der Sie mit auf die Suche nach der verlorenen oder zumindest irrsinnig schnell rinnenden Zeit nimmt.

**Zusammen ist man weniger allein** (Anna Gavaldà):  
Ein überaus vergnüglicher, witziger und manchmal auch trauriger Roman über vier grundverschiedene Menschen in einer verrückten Pariser Wohngemeinschaft.

**Der Schatten des Windes** (Carlos Ruiz Zafon):  
Der Autor entführt Sie in eine geheimnisvolle, dicht gewobene Erzählwelt, die Sie in Atem halten wird.

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Bibliotheksteam

*Brigitte Winter / Esther Perkins*

**Chind & Eltere**

## Kinderfasnacht 2007

**Die diesjährige Kinderfasnacht stand im Zeichen der Hexen.**

Es war übrigens bereits die 10. Kinderfasnacht, welche der Verein «Chind und Eltere» organisiert und durchgeführt hat – und wir haben glatt das Jubiläum verpasst... Das Schöne daran ist, dass wir bei der Kinderfasnacht – obwohl ein Grosanlass – bei den Vorbereitungen auf eine gewisse Routine zurückgreifen können. Die Preisfrage ist jedoch immer die: Welches Sujet soll das OK für die Verkleidung auswählen? Das führt manchmal zu lustigen Diskussionen, denn unter uns gesagt, so richtig gern verkleiden tut sich vom OK eigentlich niemand... Aber was macht man nicht alles für die Kinder! Nichtsdestotrotz waren wir uns diesmal schnell einig. Und so führten bei schönstem Frühlingswetter ein Hexenmeister und seine Hexen, gefolgt von der treuen Guggenmusik Wildsäu, den farbig-fröhlichen Fasnachtsumzug an.

Nach dem kakophonischen Platzkonzert auf dem Archeplatz war das Buffet eröffnet, und die kleinen und grossen Bööggen nahmen auch die Tanzfläche in Besitz. Es herrschte ausgelassene Party-Stimmung: Die beiden Disco-Queens Barbara und Léane sorgten für den richtigen Sound und die zwei Super-Hexen Alexandra und Priska für die Animation im Saal. Vielen herzlichen Dank; das habt ihr toll hingekriegt! Dass keine Kehle trocken blieb, dafür war



der Hexenmeister höchst persönlich zuständig. Wer den Narrenkafi nicht probiert hat, ist selber schuld (und kann das ja dann nächstes Jahr nachholen...) Und für den kleinen und grösseren Hunger sorgte wiederum ein eingespieltes Team, welches den grossen Ansturm bravourös meisterte. Auch Euch gebührt ein ganz herzliches Dankeschön! Und wenn wir schon dabei sind: Es gibt natürlich noch mehr Jobs zu erledigen, ohne die eine Kinderfasnacht unmöglich funktioniert, z.B. Kuchenbacken, Einrichten am Morgen (währenddessen das ganze OK im Schminkstudio sitzt), Ballone aufblasen, spontanes Einkaufen, wenn etwas fehlt, und natürlich zum Schluss das Aufräumen. Auch Euch allen, die ihr z.T. schon viele Jahre dabei mitwirkt: Merci vellmol! Die ausgelassene Hexen-Stimmung hielt gar während den Aufräumarbeiten noch an... So haben wir unser Jubiläum trotzdem gefeiert.

*Verein Chind und Eltere/sw*

# WIRTH

COIFFURE - KOSMETIK

HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056 / 493 45 30



## VEREINE & INSTITUTIONEN

SVKT Rütihof

### Fun for Boys

Seit letztem Sommer ist es soweit: Endlich können wir auch den Knaben der 1. und 2. Klasse ein interessantes Sportangebot bieten.

Jeden Montag von 16.30 bis 17.30 Uhr trifft sich eine muntere, nicht immer ganz leise Schar Jungs, um zusammen Sport zu treiben und Spass zu haben.

Immer wieder ein Highlight ist das regelmässige Fussballtraining, das jede 3. Woche stattfindet. Trainiert wird meistens auf der grossen Fussballwiese. Nur frühes Eindunkeln im Dezember/Januar sowie ab und zu ein zu nasser Rasen zwingen die «Freis, Ronaldos, Eto'os, Wickis, Henrys, Figos, Elbers» (und wie die jungen Fussballstars auch immer angeschrieben sind) in die Turnhalle.

Neben Fussball stehen diverse andere Ballspiele und Geräteparcours hoch im Kurs. Dazwischen wird auch mal etwas Leichtathletik trainiert; Hoch- und Weitsprung sind da besonders beliebt.

Dass dieses Turnen wirklich ein Bedürfnis ist, wurde uns gleich nach der Ausschreibung bestätigt. Innerhalb kurzer Zeit haben sich 23 Knaben angemeldet. Uns Leiterinnen hat das natürlich sehr motiviert. Wir hoffen, dass es von der Hallenbelegung her auch im nächsten Schuljahr noch möglich ist, diese Turnstunde weiter zu führen, denn auch wir haben viel «Fun mit unseren Boys».

Leiterinnen «Fun for Boys»  
Delia Knutti, Sandra Piubel,  
Barbara Wirth



**Umweltfreundliche Reinigungs-  
und Pflegeprodukte von**



**JEMAKO®**

**SIMPLY CLEAN.**

**Sybille de Boer – Stofer  
selbst. Vertriebspartnerin  
Rütihof**

**☎ 056 470 08 45**

**☎ 076 438 08 45**

HG Rütihof

## Spannende Spiele am Minihandballturnier

**Das 16. Rütihöfler-Minihandballturnier vom Sonntag, 14. Januar 2007, war ein tolles, unterhaltsames U11/U9-Minihandballturnier, an dem um jeden Punkt gekämpft wurde.**

Früh am Morgen mussten wir, die erste U11-Mannschaft, die beiden Coaches Nino und Tobias, die Bürodienstler Michael Kottler und Lukas Weber und ich selbst, zum Bett raus. Zuerst galt es, Kaffee zu machen, was das Zeug hält, dann wurden Nino (wegen der Stöcke) und Tobias in der Steinstrasse abgeholt und ab ging es in die Turnhalle. Mathushan, der erste Spieler, war auch schon da. Es galt nun, in der Halle die letzten Vorbereitungen zu treffen, damit um 8.00 Uhr pünktlich zum ersten Spiel angepiffen werden konnte.

### **Nicht den Hauch einer Chance**

Der Gegner der ersten HG Rütihof-Mannschaft hiess LC vom Stein (wie auch in den vergangenen Jahren stets). Dass das Spiel aber so klar enden sollte, hätten wir im Vorfeld nicht gedacht. Die Mannschaft von LC vom Stein hatte nie den Hauch einer Chance. Wir spielten zwar nicht überzeugend, aber 90% unserer Schussversuche landeten im Tor. Und das machte den Unterschied aus: 12:4 das klare Resultat nach 18 Spielminuten. Von da an spielte sich die Mannschaft in einen richten Spielrausch. Zugegeben, wir hatten diese Saison schon stärkere Gegner, aber man muss ja nehmen, was einem geboten wird. Die Mannschaft um ihre beiden Coaches liess nichts mehr anbrennen und gewann alle Spiele klar und souverän (im letzten machte sie es noch einmal richtig spannend).

### **Souveräne Siege...**

Dann mussten die Mädchenmannschaft und die dritte U11-Mannschaft ans Werk. Die Mädchen



machten es ihren Vorgängern gleich und gewannen alle Spiele auf die fast gleiche, souveräne Art und Weise. Hier musste höchstens im 2. Spiel etwas gezittert werden, ob der Gegner, die HV Rotweiss-Buchs, noch aufholen könnte oder nicht. Er konnte nicht, so gewannen wir eben knapp mit 6:7 Toren. Das Schöne an der ganzen Sache: Alle Mädchen schossen zumindest ein Tor! Und das gelang übers ganze Turnier gesehen nur dieser HG Rütihof-Mannschaft! Die letzte U11-Mannschaft, die HG Rütihof 3, tat sich ungleich schwerer.

Sie gewann das erste Spiel gegen die BSV Wettingen klar, unterlag im zweiten Spiel dem HV Rotweiss-Buchs mit 3:6 Toren, gewann wiederum gegen den TV Muri mit 5:10 Toren und mussten sich gegen die HG Rütihof-Mädchen mit 2:8 Toren geschlagen geben. Wer da wohl den Mund zuerst zu voll genommen hatte? Na ja, vielleicht bin ich als Coach der Mädchen nicht so objektiv, wie ich sein sollte. Aber, obwohl unser Shooting-Star mehr oder weniger auf der Bank Platz nehmen musste, vermochten die Knaben nicht

ihr volles Repertoire auszuspielen und gaben viel zu schnell auf. Ich wollte ja ein Unentschieden... Sie und die Mädchen wollten aber gewinnen... Es war klar, der Ehrgeiz der Mädchen hatte ob der Kampfeslust der Knaben gesiegt.

### **... und überlegene Gegner**

Die U9-Mannschaft konnte an diesem Nachmittag nur gerade einen Sieg verbuchen und verlor einmal ganz knapp mit 1 Tor. In den beiden anderen Spielen hatte sie nie den Hauch einer Chance. Zu überlegen waren die beiden Gegner. Nichtsdestotrotz hatte die Mannschaft auch an diesem Turnier wieder klare Fortschritte gemacht, und wer weiss, vielleicht haben wir einen neuen Torhüter gefunden?

Es war ein tolles, spannendes, unterhaltsames U11/U9-Minihandballturnier, und wir waren um 15.30 Uhr restlos ausverkauft. Ein gutes Omen fürs nächste Mal??

*Pia Mützenberg*



# NID VERGÄSSE

April			
Mo-Do	16.-19.	April	Ferienwerkstatt Wald / Chind und Eltere
Di	24.	April	Seniorenachmittag / kath. Seelsorge
Mi	25.	April	Frühlingsversamml. / Landfrauen
Mi	25.	April	Kulturausschusssitz. / Dorfverein
So	29.	April	Weisser Sonntag / kath. Seelsorge

Mai			
Mi	2.	Mai	Vereinstreff / Dorfverein
Sa	5.	Mai	Papiersammlung / Jungwacht/Blauring
Mo	7.	Mai	Oelwehübung / Feuerwehr
Mi	9.	Mai	Maibummel / Landfrauen
Do	10.	Mai	Mannschaftsübung / Feuerwehr
Sa	12.	Mai	Schnellste Rütihöfler / Jungwacht/Blauring
Sa	12.	Mai	Spielplatzfest / Chind und Eltere
So	13.	Mai	ök. Fam.-Gottesdienst zum Muttertag / ref. + kath. Seelsorge
Di	15.	Mai	Besuchstag / Schule+Kindergarten
Fr	18.	Mai	Krabbelgottesdienst / kath. Seelsorge
Fr-Sa	18./19.	Mai	Rekognoszieren / Jungwacht/Blauring
Sa	26.	Mai	Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 3
Sa-Mo	26.-28.	Mai	Pfingstlager / Jungwacht/Blauring

Juni			
Fr	1.	Juni	Filmzyklus / Filmclub
Do	7.	Juni	Fronleichnamspzession in Baden / kath. Seelsorge
So	10.	Juni	Kindergottesdienst / kath. Seelsorge
Fr	15.	Juni	Besuchstag / Schule+Kindergarten
Sa	16.	Juni	Fussballturnier / Jungwacht/Blauring
Sa	16.	Juni	Regionaltag / Feuerwehr
Mi	19.	Juni	Abendausflug / Landfrauen
Fr	22.	Juni	Krabbelgottesdienst / kath. Seelsorge
Sa	23.	Juni	BIG – ök. Gottesd/ ref. + kath. Seelsorge
Do	28.	Juni	Altersausflug / Dorfverein
Do	28.	Juni	Sommerferienhock / Kirchenchor
Do	28.	Juni	Mannschaftsübung / Feuerwehr
Sa	30.	Juni	Papiersammlung / Schule

## **Wechsel auf der Redaktion**

Judith Siakandaris gibt ihr Amt als Redaktorin des «Rütihöfler» ab. Bitte senden Sie künftig Ihre Berichte, Inserate, Leserbriefe, usw. an:

**Barbara Umbricht**  
**Fislibacherstrasse 4**  
**5406 Rütihof**

**barbara.umbricht@mymail.ch**  
**Tel. G 056 200 82 39 / P 056 222 97 67**

Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 3: Samstag, 26. Mai

Möchten Sie einen Bericht verfassen oder im «Rütihöfler» inserieren?

Achten Sie bitte bei Grafiken (insbesondere bei Fotos) auf eine hohe Auflösung (300 dpi).